

LEHRSTUHL BWL, INSB. INTERNATIONALES MANAGEMENT

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18788, Fax +49 (0)391 67 11162

1. Leitung

Prof. Dr. Birgitta Wolff

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Birgitta Wolff

3. Forschungsprofil

Schnittstellen zwischen Management, institutionellen Rahmenbedingungen und der Technik

1. Standortwahl
 - Humanressourcen und institutionelles Umfeld als Standortfaktoren
 - Standort- und standortabhängige Interaktionsrisiken
2. International Human Resource Management
 - Folgen unterschiedlicher (landestypischer) rechtlicher und kultureller Rahmenbedingungen für die Unternehmenstätigkeit
 - Vertrauen und Mitarbeiterkriminalität
 - Anreizgestaltung in alternativen institutionellen Frameworks
3. Einsatz von Informationstechnologie
 - IT-induzierte Veränderungen von Koordinations- und Anreizstrukturen
 - Veränderungen von Unternehmensgrenzen
 - kulturelle Einflussfaktoren des e-Business
4. Public Management
 - Reformfähigkeit und -strategien öffentlicher Verwaltungen
 - Personalentwicklung im öffentlichen Sektor
 - Politikberatung
5. Interkulturelles Management
 - Theoriebildung im Spannungsfeld kultureller und ökonomischer Bestimmungsfaktoren

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Wu Fan

Förderer: Haushalt; 01.04.2005 - 31.12.2009

Anreize in multi-nationalen Joint Ventures Agency-theoretische Analyse und empirische Evidenz

Das Projekt fußt auf einer agency-theoretischen Modellierung von Gründung, Erfolg und Scheitern von JVs. Es gilt zu ermitteln, welche expliziten und impliziten Vertragsmechanismen die Investitions- und Leistungsanreize in JVs steuern. In multi-nationalen JVs entstehen i. d. R. zwei asymmetrisch gestaltete Prinzipal-Agent-Beziehungen, jeweils eine

zwischen dem inländischen Investor und dem JV-Management sowie dem ausländischen Investor und dem JV-Management. Die Asymmetrie zwischen den beiden Beziehungen beruht häufig auf interkulturellen Unterschieden. Einerseits ist das JV-Management typischerweise dem Kulturkreis eines der Investoren näher, meist dem inländischen. Andererseits ist das JV-Management häufig von Karriereaussichten motiviert, die vom einem der Kulturkreise eher gestützt werden. So kann es sein, dass ein inländischer JV-Manager entweder inländische oder ausländische Karriereziele verfolgt und sich dementsprechend mehr an die Interessen einer der beiden Investoren anpasst. Ziel des Projekts ist es, die Problematik der asymmetrischen, konkurrierenden Prinzipal-Agent-Beziehungen sowohl theoretisch als auch empirisch zu untersuchen. Hierzu werden Modelle multi-nationaler JV-Projekte spieltheoretisch analysiert und experimentell untersucht. Der Fokus der Forschung liegt auf deutsch-chinesischen JVs, wobei die externe Validität der theoretischen und experimentellen Resultate durch Interview-Studien mit Managern in solchen Projekten kritisch beleuchtet werden soll. In normativen Schlussfolgerungen aus allen drei Teilen der Studie (Modell, Experimente, Befragungen) sollen Hinweise zur Gestaltung von Joint Ventures in der Praxis generiert werden.

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Caterina Kausch

Förderer: Haushalt; 17.11.2009 - 16.11.2012

Anreizmechanismen in der Entwicklungszusammenarbeit

Fast 120 Milliarden US-Dollar sind im Jahr 2008 in Form von offiziellen Entwicklungsgeldern in Entwicklungsländer geflossen, um die beiden Hauptziele Armutsreduktion und Wirtschaftswachstum zu erreichen. Zahlreiche empirische Studien haben in den letzten Jahrzehnten die Wirksamkeit von offizieller Entwicklungszusammenarbeit, welche die Bereitstellung finanzieller, technischer und personeller Leistungen umfasst, analysiert. Diese Studien sind zu wenig robusten Aussagen bezüglich des Einflusses von Entwicklungszusammenarbeit auf das Wirtschaftswachstum und die Armutsreduktion in den Empfängerländern gekommen. Ein zentraler Punkt, der wenig bis kaum Berücksichtigung fand, ist die Rolle von möglichen Anreizproblemen, die bei der Bereitstellung von Entwicklungshilfe auftreten können und damit, neben vielen anderen Faktoren, einen zentralen Einfluss auf die Wirksamkeit von Entwicklungshilfe haben. Die Akteure der Entwicklungszusammenarbeit bilden ein System mit zahlreichen Prinzipalen und Agenten, die unterschiedliche und zum Teil konfligierende Ziele verfolgen. Dabei erschwert das vieldimensionale Zielsystem die Performancemessung. Ziel des Forschungsprojektes ist es die Rolle von Entwicklungsorganisationen, insb. bilateraler Entwicklungsorganisationen, und deren Anreizmechanismen auf die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit von Entwicklungshilfe zu analysieren. Dabei soll die Thematik unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte mit Hilfe des Prinzipal-Agenten-Ansatzes der Neuen Institutionenökonomik theoretisch durchdrungen und anschließend anhand von erhobenen Daten empirisch analysiert werden.

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Yang Wei

Förderer: Sonstige; 01.11.2005 - 31.12.2009

Der Einfluss von institutionellen Rahmenbedingungen auf Vertragsbeziehungen in Chinesisch-Deutschen Joint-Ventures

Die zentrale Frage dieser Arbeit ist, wie implizite und explizite vertragliche Regelungen Anreize für Investitionen und Produktivität in Joint-Ventures schaffen. Dafür werden empirische Daten von Führungskräften in chinesisch-deutschen Joint-Ventures mit Hilfe von Fragebögen und strukturierten Interviews erhoben. Die Beziehungen zwischen den Eigentumsverhältnissen der Joint Ventures, den Steuerungsmechanismen und der Produktivität werden mit Hilfe der Neuen Institutionenökonomik analysiert.

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Franziska Krüger

Förderer: Haushalt; 01.10.2005 - 30.09.2010

Einflussfaktoren des Institutionellen Rahmens auf Kundenzufriedenheit: Ein länderspezifischer Vergleich

Der zentrale Punkt des Marketing Konzeptes ist des Erkennen und Zufriedenstellen von Kundenbedürfnissen. Die Orientierung an den Bedürfnissen und Erwartungen schafft wertvolle Potentiale hinsichtlich des Wettbewerbsvorteils von Unternehmen. Das Erkennen der Kundenerwartungen jenseits der Grenzen des Heimatlandes stellt für

international agierende Unternehmen eine wesentliche Herausforderung dar. Durch Unterschiede in den Institutionellen Rahmenbedingungen entsteht eine komplexe Problematik hinsichtlich der Erfassung und Befriedigung von Kundenerwartungen. Ziel dieses Forschungsprojektes ist das Erkennen von Determinanten der Kundenzufriedenheit definiert durch den Institutionellen Rahmen einzelner Länder. Mittels einer empirischen Studie wird ihr Einfluss auf das Anspruchsniveau und schließlich auf die Zufriedenheit der Verbraucher untersucht.

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Christopher Schlägel

Förderer: Haushalt; 01.04.2005 - 31.12.2009

Reputation in Online Auktionen (ROA)

Das Projekt erforscht die länderspezifischen Effekte von Reputations-, Güter- und Auktionscharakteristika auf Preise, Verkaufswahrscheinlichkeiten und die Anzahl der Bieter in Internetauktionen. Ziel ist es zu testen, wie sich unterschiedliche formelle und informelle institutionelle Rahmenbedingungen auf den Effekt der Variablen auswirken und welche Konsequenzen dadurch für online Auktionsmärkte wie eBay entstehen. Basierend auf einem mathematischen Modell und spieltheoretischen Überlegungen werden Hypothesen zum Verhalten der Bieter entwickelt. Die Ergebnisse einer Feldstudie in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den USA dienen schließlich als Datengrundlage für die empirische Untersuchung dieser Hypothesen.

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Tulio Zanini, Marco; Lusk, Ed; Wolff, Birgitta

Trust within Brazilian new economy organizations - an empirical investigation of gender effects benchmarked on Brazilian old economy organizations

In: Brazilian administration review. - Rio de Janeiro: ANPAD, Bd. 6.2009, 3, S. 230-246; [Abstract unter URL](#)

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Gunkel, Marjaana; Lusk, Edward j. ; Wolff, Birgitta

Country-compatible incentive design

In: Schmalenbach business review. - Düsseldorf: Verl.-Gruppe Handelsblatt, Bd. 61.2009, 7, S. 290-309; [Link unter URL](#)

Buchbeiträge

Gunkel, Marjaana; Schlägel, Christopher; Peluchette, Joy V. ; Langella, Ian M.

The influence of personality on career decisiveness of business students - an empirical comparison between Chinese, German, and U.S. students

In: 10th International Human Resource Management Conference. - Santa Fe, ISBN 978-1-615-84212-4, insges. 19 S., 2009

Kongress: IHRM; 10 (Santa Fe): 2009.06.21-24